



2022 Leitbild Energie

Inhalt

Energiepolitik in Münsingen	3
Zweck der Energieleitsätze	3
Grundlagen und Erarbeitung der Energieleitsätze	3
Verbindlichkeit der Leitsätze	3
Leitsätze Energie der Gemeinde Münsingen	4
Energiepolitik	4
Entwicklungsplanung, Raumordnung	5
Kommunale Gebäude und Anlagen	6
Mobilität	6
Ver-/Entsorgung	7
Kooperation und Kommunikation	8
Quantitative Zielsetzungen / Controlling	9
Energiepolitik	9
Kommunale Gebäude und Anlagen	10
Mobilität	11
Ver-/Entsorgung	11
Kooperation und Kommunikation	12
Controlling	12

Genehmigung

Vom Gemeinderat genehmigt an der Sitzung vom 6. April 2022 und ab 1. Juli 2022 in Kraft.

Satz

Abteilung Präsidiales und Sicherheit

Energiepolitik Münsingen

Zweck des Leitbilds

Seit 1989 besitzt die Gemeinde Münsingen ein behördenverbindliches Energiekonzept und seit 1998 ist sie Trägerin des Labels Energiestadt. Münsingen hat in den letzten Jahrzehnten als aktive Energiestadt zahlreiche Massnahmen zu Gunsten erneuerbarer Energien, Energieeffizienz, Mobilität und Gebäudesanierung umgesetzt. Im Jahr 2007 hat der Gemeinderat ein Leitbild Energie der Gemeinde Münsingen verabschiedet. Die Umsetzung der darin verankerten Massnahmen führte 2009 zur erstmaligen Zertifizierung einer Berner Gemeinde als eea Gold-Energiestadt.

Das vorliegende Leitbild Energie stellt ein übergeordnetes Instrument dar, welches die Richtung und die Grundsätze der kommunalen Energiepolitik mittel- bis langfristig definiert und ein einfaches und übersichtliches Controlling ermöglicht.

Grundlagen und Erarbeitung der Energieleitsätze

Münsingen praktiziert seit Jahren eine nachhaltige Politik. Das heisst für uns, dass unsere Massnahmen

ökologisch, ökonomisch und auf den Nutzen für die Gesellschaft abgestimmt sind.

Die Energieleitsätze wurden durch die Umwelt- und Liegenschaftskommission in Zusammenarbeit mit der Abteilung Bau erarbeitet. Dabei wurden die vorhandenen Grundlagen wie das Leitbild Energie (2018), das Leitbild der Einwohnergemeinde Münsingen (2014), der Richtplan Energie (2021), der Richtplan Mobilität (2021), das IWM Reglement (2018), die rollende Vierjahresplanung des Gemeinderates (2022–2026) sowie die übergeordneten Bestimmungen von Kanton und Bund zur Energiepolitik berücksichtigt.

Verbindlichkeit der Leitsätze

Die Energieleitsätze sind Schwerpunkte für eine Entwicklung in Richtung einer nachhaltigen Energieversorgung und -nutzung im Rahmen der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Machbarkeit. Die Energieleitsätze werden bei energie- oder mobilitätsrelevanten Entscheidungen sowie bei der täglichen Arbeit in der Verwaltung beachtet.

Energiepolitik

Ziele	Die Gemeinde Münsingen als Energiestadt Gold orientiert sich an den Zielsetzungen der Energiepolitik des Bundes, der Energiestrategie 2050 und der Strategie des Kantons Bern. Die Gemeinde Münsingen will bis spätestens 2050 das Netto-0 Ziel erreichen.
Kantonale und nationale Ausstrahlung	Die Gemeinde Münsingen gehört im Kanton Bern und in der Schweiz bezüglich Energiemassnahmen zu den führenden Gemeinden.
Energiestadt	Die Gemeinde Münsingen nutzt das Energiestadt Gold Label als Führungsinstrument um die nachhaltige Entwicklung weiterzuführen. Die Aufrechterhaltung des Energiestadt Gold-Labels ist erklärtes Ziel.
Gesetze, Nachhaltigkeit	Die Gemeinde Münsingen betreibt eine aktive Energiepolitik, welche die gesetzlichen Vorgaben sowie die Grundsätze der nachhaltigen Entwicklung (Wirtschaftlichkeit, Sozialverträglichkeit, Umweltverträglichkeit) umsetzt.
Standortvorteil, lokale Wertschöpfung	Die Gemeinde Münsingen stärkt mit ihrer Energiepolitik die Standortvorteile sowie die lokale Wertschöpfung in Münsingen und der Region

Entwicklungsplanung, Raumordnung

Ortsplanung	Die Gemeinde Münsingen berücksichtigt bei der Ortsplanung und der Ortsentwicklung die Einsatzmöglichkeiten erneuerbarer Energien und die Energieeffizienz. Sie kommuniziert diese gegenüber der Bevölkerung.
Reglemente, Verordnungen	Die Gemeinde Münsingen beachtet beim Erlass von Reglementen, Verordnungen und Vorschriften die energiepolitischen Leitsätze und setzt diese im Sinne der Verhältnismässigkeit um. Die Gemeinde unterstützt mit Fördermassnahmen die Erreichung des Netto-0 Ziels



Kommunale Gebäude und Anlagen

Planung, Neubau, Sanierung, Unterhalt	<p>Die Gemeinde Münsingen nimmt ihre Vorbildfunktion bei den gemeindeeigenen Bauten wahr.</p> <p>Die sparsame und effiziente Nutzung der Energie und der Einsatz von erneuerbaren Energien haben hohe Priorität.</p> <p>Bei Sanierungen und bei der Erstellung von Neubauten wird der jeweils aktuelle Gebäudestandard von Energiestadt angewendet. Ein energieoptimierter Betrieb und Unterhalt der gemeindeeigenen Bauten wird umgesetzt.</p> <p>Die Liegenschaftsstrategie der Gemeinde Münsingen enthält Aussagen und Zielsetzungen zum Thema Energie sowie eine Planung zur energetischen Sanierung der Liegenschaften.</p>
Gemeindeverwaltung – betrieblicher Umweltschutz	<p>Das energiesparende Benutzerverhalten sowie der sparsame Umgang mit Ressourcen (Strom, Wasser, Verbrauchsmaterial wie Papier und Mobilität) der gesamten Verwaltung und der Schulen werden gefördert und mit gezielten Massnahmen verbessert.</p>

Mobilität

Verkehrslösungen	<p>Die Gemeinde Münsingen fördert energieeffiziente Verkehrslösungen, insbesondere Elektromobilität, den öffentlichen Verkehr und den Fuss- und Veloverkehr.</p>
------------------	--

Ver- und Entsorgung

Lokale Energiequellen	<p>Die Gemeinde Münsingen nutzt die lokal vorhandenen Energiequellen (Sonne, Wasser) optimal.</p>
InfraWerke Münsingen	<p>Die Gemeinde Münsingen fordert von den InfraWerkeMünsingen eine energieeffiziente und umweltfreundliche Versorgung der Bevölkerung mit Elektrizität, Wärme und Wasser. Die Eigentümerstrategie und das IWM Reglement setzen Anforderungen im Sinne dieses Leitbildes.</p>
Verbundanlagen ¹	<p>Die Gemeinde fördert mit geeigneten Mitteln gemeinsame Anlagen zur effizienten und nachhaltigen Nutzung von Energie.</p>
Entsorgung	<p>Abfälle werden separiert und wo möglich als Wertstoffe der Wiederverwendung zugeführt. Die Abfallsammlung und -entsorgung erfolgt möglichst emissionsfrei.</p> <p>Die Abwasseraufbereitung erfolgt mit den neusten Technologien und möglichst energieeffizient und mit erneuerbaren Energien.</p>



¹ Mit Verbundanlagen sind z. B. Gemeinsame Wärmerzeugung, gemeinsame Grundwasserfassungen, Biogasanlagen oder Anergienetze (Kaltwasserverbünde), kleine (lokale) Nahwärmeverbünde, ZEV (Stromproduktion), Pflanzkohleprojekte usw. gemeint.

Kooperation und Kommunikation

Information, Beratung	Die Gemeinde Münsingen legt bei ihren energiepolitischen Massnahmen einen Schwerpunkt bei der Information, Kommunikation, Beratung und Zusammenarbeit. Mit einer verstärkten Kommunikation zur Bevölkerung und zu ausgewählten Zielgruppen (Schulen, Gemeindeeigentümer, Gewerbe, Industrie) soll die Sensibilisierung für ein energiebewusstes Handeln erreicht werden.
Kooperation	Die Gemeinde Münsingen fördert bei der Umsetzung ihrer Energiepolitik die Zusammenarbeit mit dem lokalen Gewerbe, Verbänden, Organisationen und Fachstellen, umliegenden Gemeinden, der regionalen Energieberatung Bern-Mittelland sowie weiteren Interessensgruppen.



Überprüfung der Grundsätze

Zur Überprüfung der im Leitbild festgelegten Grundsätze sind zeitlich bestimmte und/oder messbare Indikatoren und Zielsetzungen wichtig. Nachfolgend sind die wichtigsten Indikatoren und quantifizierbaren Zielsetzungen aufgezeigt:

Energiepolitik

Ziele	Beim Energieverbrauch werden die Ziele der Energiestrategie 2050 des Bundes umgesetzt. Die Gemeinde Münsingen orientiert sich an den Absenkpfeilen des Trägervereins Energiestadt, sobald diese strengere Vorgaben definiert.
CO ₂ -Bilanzierung	Die Gemeinde Münsingen führt eine möglichst vollständige CO ₂ -Bilanzierung für das gesamte Gemeindegebiet.

Absenkpfade

Primärenergieverbrauch (Watt pro EW ²)	2008	2020	2030	2040	2050
Absenkpfad der Gemeinde	6300	5040	3000	2500	2000
Absenkpfad des Bundes	5060	4100	3000	2500	2000

Anteil nicht erneuerbare Energie	2010	2020	2030	2040	2050
Absenkpfad Gemeinde	90%	75%	40%	0%	0%
Absenkpfad des Bundes	90%	75%	50%	25%	0%

Reduktion Stromverbrauch	2018	2021	2030	2040	2050
Absenkpfad Gemeinde	62 GWh	61.45 GWh	-0%	+2%	+5%
Absenkpfad des Bundes	57'222 GWh	58'100 GWh	+0,9%	+3%	+11%

Absenkpfad Treibhausgasausstoss

	(Tonnen CO _{2eq} pro EW und Jahr)			Zielwert	Zielwert	Zielwert
	2018	2019	2020	2030	2050	2100
Absenkpfad Gemeinde	5,39	4,97	4,75	3,00	Netto 0,00	Netto 0,00
Absenkpfad des Bundes	5,39	4,97	4,75	4,00	Netto 0,00	Netto 0,00

² Primärenergie ist Energie in ihrer Rohform, bevor sie umgesetzt, transportiert oder umgewandelt wird. Beispiele sind: Rohöl, Erdgas, Kohle oder Uran in geologischen Lagerstätten, Holz im Wald, die potenzielle Energie des Wassers, die Solarstrahlung sowie die kinetische Energie des Windes.

Kommunale Gebäude und Anlagen

Gebäude und Anlagen	Für gemeindeeigene Liegenschaften wird eine vollständige Energiebuchhaltung geführt, deren Kennzahlen in die Liegenschaftsstrategie einfließen.
Wärme	Für die öffentlichen Gebäude wird bis 2030 eine Wärmeversorgung aus erneuerbaren Quellen oder ein Anschluss an den Wärmeverbund der IWM (Wärme aus WKK) angestrebt. Bis 2030 sind alle rein fossilen Heizungen in gemeindeeigenen Gebäuden ersetzt.
Elektrizität	Alle öffentlichen Gebäude und Anlagen werden zu 100% mit Strom aus erneuerbaren Quellen betrieben (eingekauft oder aus eigener Produktion) Der Stromverbrauch von 2018 der öffentlichen Gebäude und Anlagen wird durch intelligente Steuerungen und stromsparender Geräte bis 2035 um –15% gesenkt. Die Strassenbeleuchtung wird zu 100% mit Strom aus erneuerbaren Quellen betrieben. Ab 2024 wird dafür das Stromprodukt aus lokalem Ökostrom der IWM und das Stromprodukt «Energy Green» der BKW oder ein gleichwertiges Produkt beschafft.

Mobilität

Verkehrslösungen	Zur Förderung des kombinierten Velo- und öffentlichen Verkehrs werden am Bahnhof Veloparkplätze für 10% der Bevölkerung geschaffen (d. h ca. 1300 Veloparkplätze).
Mobilitäts-Sharing	Bis 2030 nutzen 600 Personen aus Münsingen ein Mobilitäts-Sharing.
Mobilitätsmanagement	Die Anzahl Fahrzeuge pro 1000 EW in Münsingen wird als Indikator verfolgt.
Elektromobilität	Der Anteil elektrisch betriebene Fahrzeuge wird als Indikator verfolgt. Die Orts- und Regionalbuslinien werden spätestens mit der Neuausschreibung ca. 2027/2028 auf elektrische Fahrzeuge umgestellt. Die Fahrzeugflotte der Gemeinde Münsingen wird wo sinnvoll auf elektrische Antriebe umgestellt.

Ver- und Entsorgung

Elektrizität – Produktion
Ziel Solarstromproduktion gemäss den Energieperspektiven 2050+ des Bundes liegt bei 3,5 kWp/EW. Die Gemeinde Münsingen setzt sich ein ambitionierteres Ziel mit einer Solarstromproduktion von 4 kWp/ Einwohnerin/Einwohner im Jahr 2050.

Solarstrom, installierte Leistung pro Kopf

	2022	2030	2040	2050
Installierte Leistung Gemeinde	0,5 kWp/EW	2,0 kWp/EW	3,0 kWp/EW	4,0 kWp/EW
Installierte Leistung des Bundes	0,3 kWp/EW	0,9 kWp/EW	2,3 kWp/EW	2,3 kWp/EW

Elektrizität – Qualität
In der Grundversorgung wird standardmässig ein zu 100% erneuerbares Stromprodukt angeboten.

Wärme Zielwert Reduktion Öl- und Gasheizungen

	2017	2021	2025	2030	2050
Anzahl und Leistung Öl- und Gasheizung	1'100 Stück (mit einer Leistung von 3,64 MW)	–15%	–30%	–50%	–100%

Wärmepumpen Zielwert für Wärmepumpen

Anteilmässig gleich viele wie in der gesamte Schweiz.

	2018	2030	2035	2050
Anzahl Wärmepumpen in Münsingen	462	800	1000	1460

Fernwärme Zielwert Anschlussleistung an Fernwärme

	2017	2021	2030	2050
Anschlussleistung Wärmeverbund (WV) Nord und WV Süd	7829 kW	10'786 kW	14'150 kW (Endausbau)	14'150 kW (Endausbau)

Abfall
Erhöhung Recyclinganteil des gesammelten Abfalls auf 56% bis 2030. Die Gemeinde Münsingen setzt sich bei der Verbrennung von Kehricht für ein Verfahren zur Reduzierung von CO₂-Emissionen ein (beispielsweise die Carbon Capture and Storage, CCS Technologie³)

³Die CCS-Technologie ist ein Verfahren zur Reduzierung von CO₂-Emissionen in die Atmosphäre durch die technische Abspaltung von CO₂ am Kraftwerk und «dauerhafte» Einlagerung in unterirdische Lagerstätten.

Kooperation und Kommunikation

Information,
Beratung

Pro Jahr findet mindestens 1 öffentliche Veranstaltung im Sinne dieses Leitbildes statt.

Im Münsinger Info erscheinen pro Jahr mindestens 3 Artikel zum Thema Energie, Wasser oder nachhaltige Mobilität

Controlling

Überprüfung der
Zielsetzungen

Die quantitativen Zielsetzungen werden mindestens alle 2 Jahre überprüft und der Umwelt- und Liegenschaftskommission und mindestens alle 4 Jahre dem Gemeinderat zur Kenntnis gegeben.
